

Verein von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG, e.V.

c/o Ernst Koether, Bäckerstr. 37, 81241 München, ☎ 089/89670229, 📠 03212/1239263, E-Mail: info@unsereAktien.de
www.unsereAktien.de

Pressemitteilung

Der 1994 gegründete Verein von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG hat für die Hauptversammlung am 1. Februar 2017 einen Gegenantrag zur Verwendung des Bilanzgewinns gestellt.

Ziel des Antrages ist es, die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr wie für das Geschäftsjahr davor mit 3,50 € je Stückaktie festzulegen und damit konstant zu halten.

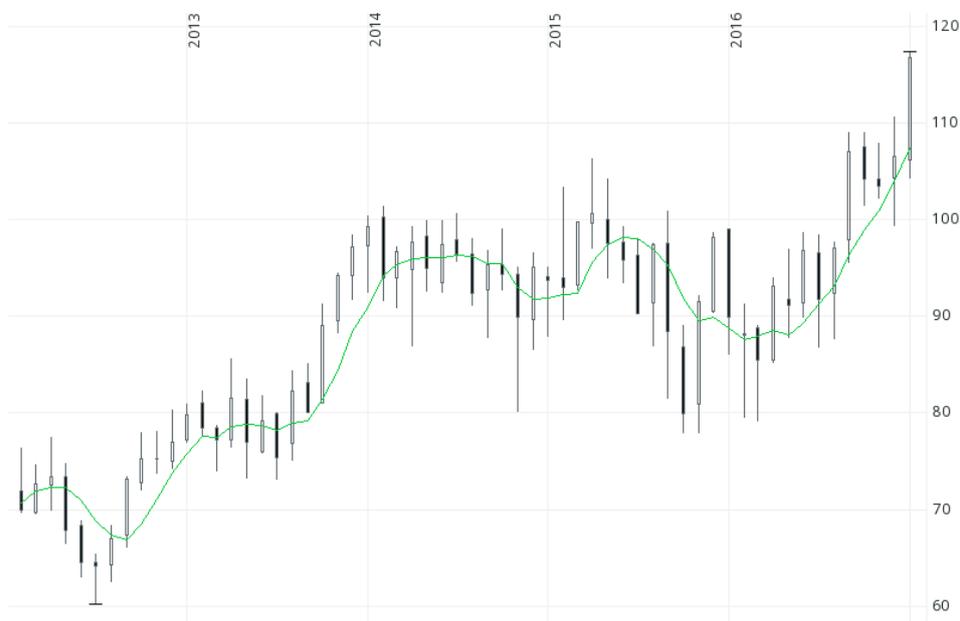
Die Siemens AG möchte dagegen die Dividende um 10 Cent pro Aktie auf 3,60 € erhöhen.

Die Belegschaftsaktionäre schlagen vor, anstelle der Dividendenerhöhung diesen Teil des Bilanzgewinnes in Höhe von 80.939.418,70 € zur Auffüllung des Pools „Profit Sharing“ zu verwenden, den Siemens für die Beschäftigten eingerichtet hat. Der Pool soll in Form von Belegschaftsaktien an die Mitarbeiter weltweit ausgeschüttet werden, wenn er den Wert von 400 Millionen Euro erreicht hat. Dieser Vorschlag harmoniert mit einem der Vereinszwecke der Belegschaftsaktionäre, der die Förderung der Vermögensbildung der Siemensmitarbeiterinnen und -mitarbeiter durch die Siemens AG zum Ziel hat.

Auch wenn die Belegschaftsaktionäre nicht die nötige Stimmenanzahl aufbringen, um diesem Antrag zum Erfolg zu verhelfen, ist es gleichwohl sinnvoll, hierüber eine Diskussion zu führen. Wer erwirtschaftet eigentlich die Ergebnisse, und ist eine Rendite von mehr als 3,5 % für ein Investment nicht ausreichend und angemessen?

Gerade in einer Zeit, in der die Vermögensungleichgewichte unübersehbare Probleme aufwerfen, hat die Frage nach der Höhe von Renditen gesellschaftspolitische Relevanz.

Der gleitende 100-Tage-Durchschnittskurs der Siemens-Aktie war vor einem Jahr bei ca. 89 €, was bei einer Dividende von 3,50 € zu einer jährlichen Rendite von 3,9 % führt. Bei einem Kauf vor 5 Jahren beträgt die Rendite sogar 5 %.



München, den 18.1.2017

<i>Dr. Werner Fembacher</i>	<i>Tommy Jürgensen</i>	<i>Dr. Carsten Probol</i>	<i>Franz Weigert</i>
Vorsitzender	Stv. Vorsitzender	Stv. Vorsitzender	Stv. Vorsitzender